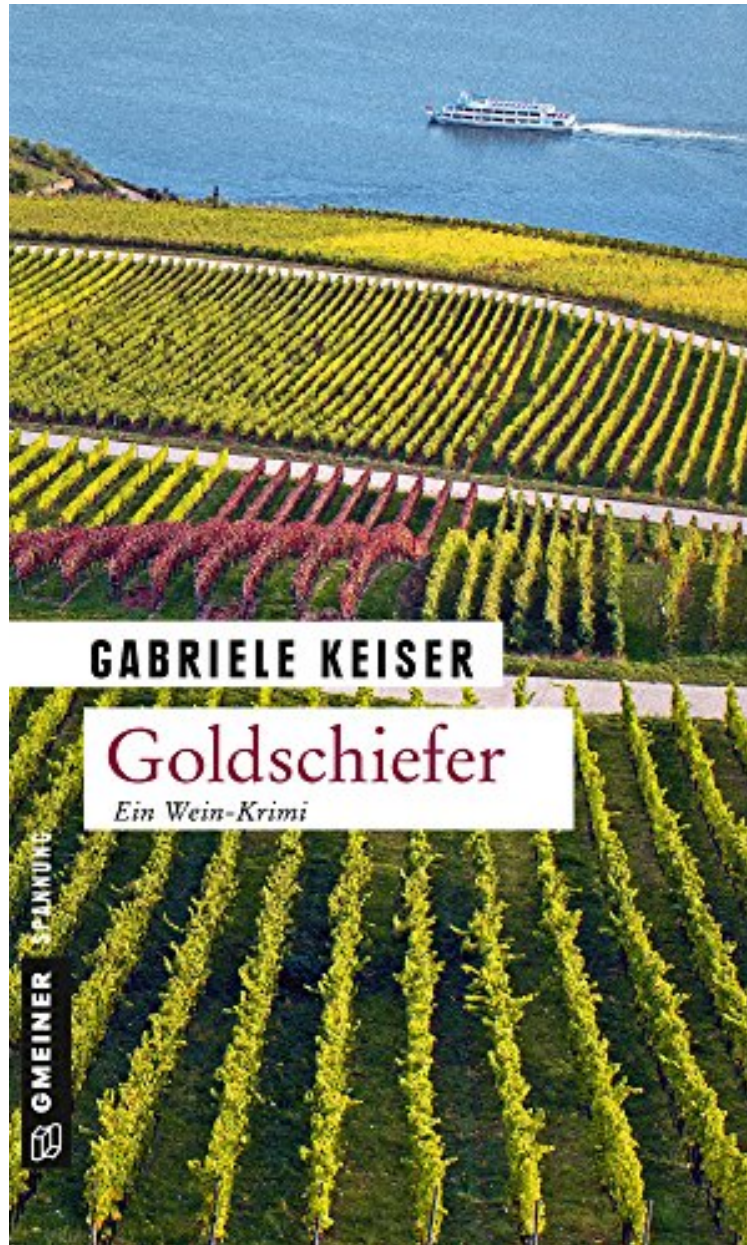


[Ebook pdf] Goldschiefer: Kriminalroman (Ein Fall fr Franca Mazzari)

Goldschiefer: Kriminalroman (Ein Fall fr Franca Mazzari)

Von Gabriele Keiser

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #82561 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-04Erscheinungsdatum:
2015-02-04File Name: B00SLHI1RI | File size: 44.Mb

Von Gabriele Keiser : Goldschiefer: Kriminalroman (Ein Fall fr Franca Mazzari) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Goldschiefer: Kriminalroman (Ein Fall fr Franca Mazzari):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Fesselnder Krimi, bei dem man richtig mitermitteln kann
Von Elke Seifried
Goldschiefer beginnt schon mit einem absolut fesselnden Prolog, der im Jahr 1984 spielt. Man wird Zeuge wie eine junge Frau, eingesperrt in einem Grkeller, bewusstlos wird. Dann wird man ins Jetzt versetzt. Auf dem Friedhof in einem malerischen Weinort am Mittelrhein werden in einer Plastiktte menschliche Knochen gefunden. Knnte es sich bei dem Skelett um die berreste der vor Jahren verschwundenen Mary Lou handeln? Eigentlich sollte die Akte um deren Fall, wie nach 30 Jahren blich, geschossen werden, aber nun wird natrlich weiter ermittelt. Ein neuer Fall fr Kommissarin Franca und ihr Team. Kann das Rtsel um die vermisste 19-Jhrige nach so langer Zeit endlich gelst werden? Mir hat Goldschiefer wirklich super gut gefallen. Ein ruhiger Krimi, der ohne Blutvergieen auskommt aber wirklich fesselt. Die Charaktere sind alle hervorragend herausgearbeitet. Zum einen Helga, die Schwester der vermissten Mary Lou, die zwischen Bangen und Hoffen wankt. Knnte sie noch leben, ist sie wirklich geflichtet, so wie bse Zungen vermuteten, dann htte sie noch eine Schwester. Aber eigentlich traut sie ihr nicht zu, dass sie sich ohne eine Nachricht abgesetzt hat, was aber bedeuten wrde, dass sie tot sein muss. Dann gibt es die Winzerfamilie Freyung. Rudi, der Vater, war damals der Freund von Mary Lou. Er ist der Meister im Verstecken von Gefhln, hat er seine Freundin, die ja auch von ihm schwanger war, wirklich geliebt? Er ist inzwischen verheiratet und bei seinem Sohn Leonhard ist im Moment dessen Freundin Gesine zu Besuch. Leonhard ist ein Arbeitstier, das den heimischen Winzerbetrieb voran bringen will. Wird Freundin Gesine damit klar kommen, dass sie immer die zweite Geige spielen wird? Auerdem hat sie ja auch noch mit den Anfeindungen von Leonhards Groeltern zu kmpfen. Es ist nicht zu bersehen, dass sie auf dem Weingut nicht willkommen ist, warum nur? Auch das Ermittler Team hat mir sehr gut gefallen. Franca war mir von Anfang an sympathisch und ihre junge Kollegin Clarissa mit ihrem Idealismus und ihrem Arbeitsfeier hat mich schwer beeindruckt. Der Fall an sich ist ruhig angelegt, aber ich konnte das Buch wirklich kaum aus der Hand legen. Mir hat super gut gefallen, dass ich rtseln und mutmaen konnte, wie schon lange nicht mehr. Ich glaube ich hatte im Verlauf des Krimis so gut wie jeden einmal als Tter im Visier und erst gegen Ende hin zeichnete sich eine erste Spur ab. Die Autorin ist wirklich eine Meisterin im Fintenlegen und den Leser gekonnt an der Nase herumfhren. Auch das Drumherum hat mir super gut gefallen. Immer wieder flieen Informationen mit ein. Angefangen bei neuen Methoden in der Kriminalistik bis hin zum Weinanbau, konnte ich ganz nebenbei auch noch etwas lernen. Den Namen Wein Krimi verdient sich Goldschiefer wirklich. Wirklich zauberhaft werden auch die Umgebung und die Landschaft eingefangen.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach verschwunden
Von Postbote
Man liest es hrt es und man sieht es. Menschen verschwinden, einfach so. Gestern noch unterhalten oder gesehen und am nchsten Tag nicht mehr da. Einfach so, oder eben nicht einfach so. Die, die davon betroffen sind, Familienangehrige, Freunde glauben es dann nicht wenn es passiert ist. Sie verzweifeln und werden zum Teil auch Krank, Krank vor Sehnsucht und Krank am nicht aufgeklrtem Vermissten Fall. So spielt hier dieser Krimi. 1984 in Leutesdorf. Eine junge Frau von 19 Jahren, frisch verliebt und schwanger, mit dem Namen Mary Lou fhrt mit ihrem Freund ein Telefongesprch. Er, auf einem Lehrgang, teilt ihr mit das sie sich am nchsten Tag treffen wollen. Sie freuen sich aufeinander. Mary Lou geht zum ausgemachten Treffpunkt in einen Weinkeller, doch Boogie kommt nicht. Sie wartet vergebens im Weinkeller, sie hrt zwar noch jemanden kommen, ruft, aber der oder diejenige geben keine Antwort sondern es wird die Tr zum Weinkeller verschlossen. Am nchsten Tag will Boogie zu Mary Lou, aber sie ist nirgends aufzufinden. Keiner weis wo sie ist, die Polizei wird eingeschaltet. Es wird so gut wie es geht alles getan um die Vermisste aufzufinden. 30 Jahre vergehen, Mary Lou wurde nie gefunden. Und der Fall und die Akten sollen in Krze fr immer geschlossen werden.
2013. Auf einmal werden Knochenteile mit samt einem abgetrennten Schdel in einer alten Plastiktte auf dem Friedhof gefunden. Die Gebeine knnen einer jungen Frau zugeordnet werden. Dieser Fund wird in der Zeitung verffentlicht und es sollen Abgleiche gemacht werden von Vermisstenfille der vergangenen Jahren. Helga denkt gleich, ist dies Mary Lou? Helga ist die Schwester von Lou. Hier beginnen die Aufklarungsarbeiten von Kommissarin Franca Mazzari und ihrer Kollegin Clarissa, Jungkommissarin. Beide mssen lange zurck in die Vergangenheit und sie kommen in ein tiefes traditionellen Winzermilleu. Wo der Wein und Wengert und samt der Mitgift mehr zhlt, eine Frau als Arbeitskraft gilt und wo es wenig Platz fr Liebe und Gefhle gibt. Wie kann dies alles mit Lous verschwinden zusammen hngen? Es beginnen Neubefragungen von beiden Kommissaren, doch sie treffen auch eine ziemlich zugeknpfte Gesellschaft. Ein Regionaler Weinkrimi mit ausergewhnlichen Landschaftsbeschreibungen. Eine Winzerfamilie die zusammen Hlt was es zum zusammenhalten gibt. Neuanfang soll statt finden, wird aber unterdrckt. Nacktfotos und alte Notizen tauchen auf. Und ein wundervoller Knochenforscher weis sehr viel, fast zu arrogant fr Franca. Ein spannender Krimi bei dem ich whrend des lesens mitrtseln konnte. Die Protagonisten wurden mit ihren menschlichen Charakteren sehr gut dargestellt. Diese Spannung wurde gehalten und fr berraschungen wurden gesorgt. Ein soziales Angament findet hier auch seinen Platz. Ein wirklich gelungener Regionalkrimi der bei einem Glschen "Goldschiefer" Wein sicher seine Wirkung noch verstrkt.
5 Punkte von mir
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr gelungener Regionalkrimi
Von Stephanie Traber
Wir befinden uns in Leutesdorf, einem malerischen Weinort am Mittelrhein. Dort wird das Skelett einer jungen Frau gefunden. Um wen handelt es sich? Etwa um die 1984 urpltzlich verschwundene Marie Louise Schnborn, von allen nur Mary Lou genannt? Oder steckt ein anderes tragisches Schicksal dahinter? Das gilt es fr das Ermittlerduo der

Koblenzer Kripo, Franca und Clarissa, zu klären. Laut damaliger Polizeiberichte ist die auffallend hübsche und lebensfrohe Mary Lou von zu Hause weggelaufen um ihrem cholertischen Vater zu entkommen, jedoch war sie von ihrer großen Liebe, dem Winzer Rudolf Freyung schwanger und die beiden wollten heiraten. Wie passt das alles zusammen und wer der Beteiligten kann Licht ins Dunkel bringen? Von Anfang an hat mich dieses Buch gefesselt, nicht im Sinne von, dass ich unglaublich mitgefiebert hätte, das habe ich natürlich auch, sondern eher aufgrund der Art von Gabriele Keiser zu schreiben. Mit ihrem wunderschönen Schreibstil hat sich mich sofort gehabt und ich war jedes Mal, wenn ich das Buch zur Hand nahm und zu Lesen begann in Leutesdorf am Mittelrhein bei Franca und Clarissa mittendrin in den laufenden Ermittlungen. Was, wie ich finde, diese Autorin ausmacht ist, dass sie ein absolutes Talent hat, einen in die jeweilige Situation zu entführen. Wie sie die einzelnen Charaktere beschreibt, ebenso wie die unglaublich schöne Landschaft ist einfach einzigartig. Von mir gibt es für diesen gelungenen Krimi volle fünf von fünf Sterne und eine klare Kaufempfehlung.

Kurzbeschreibung In der Nähe eines malerischen Weinortes am Mittelrhein wird das Skelett einer jungen Frau gefunden. Handelt es sich um die im Jahre 1984 verschwundene 19-jährige Mary Lou? Laut Polizei war sie damals von zu Hause weggelaufen. Anlass genug gab es dazu: Ihr Vater, der ihr das Leben zur Hölle machte. Oder Winzersohn Rudolf Freyung, von dem sie schwanger war und den sie unbedingt heiraten wollte. Wird nun endlich das Rätsel um ihr Verschwinden gelöst?
Kurzbeschreibung In der Nähe eines malerischen Weinortes am Mittelrhein wird das Skelett einer jungen Frau gefunden. Handelt es sich um die im Jahre 1984 verschwundene 19-jährige Mary Lou? Laut Polizei war sie damals von zu Hause weggelaufen. Anlass genug gab es dazu: Ihr Vater, der ihr das Leben zur Hölle machte. Oder Winzersohn Rudolf Freyung, von dem sie schwanger war und den sie unbedingt heiraten wollte. Wird nun endlich das Rätsel um ihr Verschwinden gelöst?
Über den Autor und weitere Mitwirkende: Gabriele Keiser, 1953 in Kaiserslautern geboren, studierte Literaturwissenschaften und lebt heute in Andernach am Rhein. Die Autorin hat zahlreiche Kurzgeschichten und mehrere Kriminalromane veröffentlicht und war lange Jahre Vorsitzende des VS (Verband deutscher Schriftsteller) Landesverband Rheinland-Pfalz in ver.di. 2014 wurde sie mit dem Kulturförderpreis des Landkreises Mayen-Koblenz ausgezeichnet. Goldschiefer ist ihre sechste Veröffentlichung im Gmeiner-Verlag und der fünfte Fall für Kommissarin Franca Mazzari. www.gabrielekeiser.de